

**Verleger belletristischer Werke**

[43671.] wollen, wenn sie stets unsere Offerten von Manuscripten aus der Feder von Roman- und Novellenschriststellern ersten Ranges zu erhalten wünschen, uns dies mittheilen. Der Gang der Geschäfte wäre der folgende: Wir verzeichnen die Werke nach unserem Manuscriptenbuch, führen Autornamen, Titel, ungefähre Ausdehnung an, stellen entweder die Honorarforderung oder behalten uns diese vor, bis wir um dieselbe angegangen werden. Jedes Manuscript steht sodann zur Ansicht zur Verfügung, jedoch nur auf höchstens 14 Tage. Die Versendung von unserer Seite geschieht franco unter angemessener Werthangabe. Die Rücksendung des Nichtconvenirenden hat ebenfalls franco zu geschehen. Wird ein Werth nicht angegeben, so haftet der Absender für etwa daraus erwachsenden Schaden.

Manuscripte fast sämtlicher Autoren von Renommée auf dem Gebiete des Romans und der Novelle sind durch uns zu beziehen.

Unser Geschäftsorgan „Der literarische Verkehr“ unter Mitwirkung von Graf Ulrich Baudissin, Ernst Freiherrn von Vibra, F. Brunold, Dr. Adolf Bube, Robert Byr, E. S. von Dedenroth, Dr. Eduard Duboc (Rob. Waldmüller), Dr. Karl Frenzel, Dr. Gustav Gerstel, Dr. Otto Girndt, George Geseke, George Hill, Dr. Edmund Hofer, Dr. Friedr. Hofmann, Dr. Leopold Kompert, Ewald Aug. König, Dr. Adolf Loewenstein, Dr. Otto Loewenstein, Dr. Rudolf Loewenstein, Dr. Alfred Reifner, Dr. S. S. Rosenthal, Frau Mathilde Raven, Dr. Herman Schmid, Dr. Eugen Sierke, Ritter von Vincenti, Karl Wartenburg, Dr. Feodor Wehl steht Interessenten gratis zur Verfügung, ebenso versenden wir auf Verlangen unsern Prospect sowie eine Reihe von Anerkennungschriften.

Unsere leitenden Grundsätze sind: Delicate und discrete Behandlung jeder Geschäftsangelegenheit, äußerste Rechtschaffenheit, größte Coulanz und Billigkeit, Wahrung der Interessen aller beteiligten Parteien, präzise und exacte Ausführung aller Aufträge. Die obengenannten Schriftsteller, sowie eine Reihe der geachtetsten Verleger können wir als Gewährsmänner dafür anführen, daß wir diesen Prinzipien stets treu geblieben sind.

Unser Institut besteht seit 1868.

Dr. Loewenstein's Bureau für Vermittlung literarischer Geschäfte.  
Berlin, 7 Heiligegeiststr.

**[43672.] Clichés, Galvanos,**

Blei 8 Pfg. pr. Qu.-Centim.,  
Kupfer 10 Pfg. = 1 Ngr. pr. Qu.-Centim.,  
(Pfennige der neuen Reichswährung)

von allen den vortrefflichen Illustrationen in den Zeitschriften:

**Das neue Blatt,**

Der Salon, 8.- und Pracht-Ausgabe,  
sowie aus  
Neueste Moden

liefert in 3 Tagen vom Empfang des Auftrags an, gegen Casse, die Verlagsbuchhandlung von

A. H. Payne in Leipzig.

**[43673.] P. P.**

Unser seit Jahren in Schulz' Adressbuch bezeichneter Wunsch, Nova nur zu wählen, ist bislang noch wenig berücksichtigt. Gründe verschiedener Art zwingen uns jetzt, das Prinzip streng durchzuführen, und bitten wir Sie daher

**um rechtzeitige Einsendung Ihrer Wahlzettel**

(in eiligen Fällen mit directer Post).

Wir werden unsern Bedarf (am liebsten immer gegen baar mit erhöhtem Rabatt) wählen, müssten aber unverlangte Nova unter Nachnahme der Unkosten remittiren.

Handlungen, welche gegen baar erhöhten Rabatt gewähren, bitten um gefällige Mittheilung; von unserer Bitte aber, uns keine unverlangten Nova zu senden, bitten Notiz zu nehmen!

Mit collegialischem Gruss

Ihre ergebenen

Hannover, November 1873.

Schmorl & von Seefeld.

**Kölnische Volkszeitung.**

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.  
[43674.] Auflage 7600.

Inserate 2½ Sgr. Reclamen 7½ Sgr.  
Köln. J. P. Bachem.

**[43675.] Franz Leipniz**

in Leipzig,

**Lith. Kunst-Anstalt, Hand- u. Schnell-  
pressendruckerei,**

empfehlte sich zur Herstellung von Jugendschriften, Landkarten, wissenschaftlichen Werken, Placaten u. bei schnellster Lieferzeit und billigsten Preisen.

**[43676.] Zu Inseraten**

empfehle ich Ihnen die

**A k t e r b a u z e i t u n g .**

Trotz erst halbjährigem Bestehen

Auflage 1000 Exemplare,

die im fortwährenden Wachsen begriffen ist.

Die dreispaltene Petitzelle kostet 2½ Sgr., wovon die Herren Collegen 25% erhalten.

Berlin.

P. Gustedt.

**Hugo Bretsch in Berlin,  
Fabrik Fröbel'scher Kinderspiele und  
[43677.] Beschäftigungsmittel,**

(Bernhard Hermann in Leipzig)

liefert sämtliches Kindergartenmaterial billig und in vorzüglicher, genauer Arbeit. Wurde auf der Wiener Ausstellung prämiirt. Kataloge gratis.

**Die Herren Verleger von Jugend-  
schriften und Festgeschenken**

[43678.] bitte ich, bei Vertheilung von Weihnachts-Inseraten gef. beachten zu wollen, daß ich von Inseraten für die Cöthen'sche Zeitung (Centralblatt für ganz Anhalt, Preis pr. 3gespaltene Zeile 1 Ngr.) stets die Hälfte der Kosten trage.

Cöthen, November 1873.

Schettler'sche Buchhdlg.  
(J. A. Evers).

**Saldoreste.**

[43679.]

Am 1. December werden wir ohne Ausnahme mit denjenigen Firmen die Rechnung aufheben, die bis dahin ihre Saldoreste nicht bezahlt haben.

Berlin, 5. November 1873.

Wiegandt, Hempel & Parey.

[43680.] Anfang dieses Monats verfannten wir an jede Sortimentshandlung direct ein Circular, enthaltend Mittheilung,

daß wir vom 1. Jan. 1874 an in Mark und Pfennigen rechnen werden, daß ferner ein großer Theil unseres Verlags eine Preissteigerung von gedachtem Zeitpunkte ab erfahren wird. Genaue Details hierüber bringt eine, erwähntem Circular beigegebene neue Auslieferungs-Actur.

Sollte einer oder der andern Handlung diese directe Mittheilung nicht zugegangen sein, so bitten wir, dieselbe von uns verlangen zu wollen.

Bei etwaigen Reclamationen müssen wir uns auf gegenwärtige Anzeige berufen. Ein neuer, berichtigter Verlagskatalog wird Ihnen Anfang Jan. nächsten Jahres zugehen.

Hochachtend

Berlin S. W., Rödernstr. 133,  
den 20. Novbr. 1873.

G. Langenscheidt's Verlag.

[43681.] Die unangenehme Erfahrung, dass unsere Baarfacturen für directe Sendungen oft mehrere Wochen uneingelöst in Leipzig liegen bleiben, zwingt uns zu der Erklärung, dass wir fernerhin Bestellungen von solchen Handlungen, mit denen wir nicht in fortwährender, regelmässiger Verbindung stehen, nur dann direct effectuiren, wenn der Factura-betrag gleichzeitig eingesandt wird oder wir ermächtigt werden, denselben als Postnachnahme zu erheben.

Fr. Bruckmann's Verlag  
in München und Berlin.

[43682.] Infolge der öffentlichen Bitte der Hausfreund-Expedition ist für mich eine Summe von 962 Thlrn. 9 Ngr. eingegangen und durch Herrn Fr. Volckmar in Leipzig verzinslich angelegt worden. — Ich danke herzlichst allen gütigen Gebern sowie den Herren Tharandt und Fr. Volckmar; letzterem besonders für die Güte und Bereitwilligkeit, womit derselbe wiederholt sich der grossen Mühwaltung unterzogen.

Auch dem Vorstande des Unterstützungsvereins fühle ich mich verpflichtet für die bedeutende Erhöhung der bisherigen Unterstützung öffentlich zu danken.

Göttingen, den 15. November 1873.

E. Wadsak.

**Wichtig für Sortimenten.**

[43683.]

Noch häufig treffen directe Bestellungen auf meinen von Herrn Max Boettcher übernommenen Verlag unter der Adresse meines Vorgängers ein. Um Zeitverlust zu ersparen und weil es zweifelhaft ist, ob mir die Bestellungen überhaupt eingehändigt werden, ersuche ich im gegenseitigen Interesse um genaue Beachtung meiner Firma.

Berlin N. W., Dorotheenstr. 55.

A. Haack.